



MOACYR SCLIAR

**DIE EIN-MANN-ARMEE**

Roman

Aus dem brasilianischen Portugiesisch  
von Karin von Schweder-Schreiner

176 Seiten

Halbleinen, Fadenheftung, Leseband

10,5 × 18 cm

(D) € 19,90, (A) € 20,50, sFr 28,50 (UVP)

ISBN 978-3-940357-36-6

Moacyr Scliar

**DIE EIN-MANN-ARMEE**

Roman

*Wieder aufgelegt in der neu durchgesehenen Übersetzung von Karin von Schweder-Schreiner: Die Lebensgeschichte Mayer Guinzburgs, des kommunistischen, jüdischen und hartnäckig irren Kämpfers für eine bessere Gesellschaft und seinen persönlichen Staat „Nova Birobidjan“.*

**Der Autor:**

Moacyr Scliar wurde 1937 im brasilianischen Porto Alegre geboren. Seine Eltern waren jüdische Einwanderer aus Bessarabien, die ihm als Zeichen der Verbundenheit mit der Kultur ihrer neuen Heimat einen indianischen Vornamen gaben. Er studierte Medizin und arbeitete bis 1987 als Arzt. Er selbst faßte zusammen, er sei „Schriftsteller, Arzt und Jude – woraus ersichtlich ist, welche Last ein menschliches Wesen mit sich herumschleppen kann.“ Seine hochgelobten Kurzgeschichten und Romane wurden in viele Sprachen übersetzt, den Roman „Max und die Katzen“ von 1981 nutzte der kanadische Autor Yann Martel 2001 als ungenannte Vorlage für seinen Bestseller „Schiffbruch mit Tiger“. 2011 ist Moacyr Scliar in seiner Geburtsstadt gestorben. Im Lilienfeld Verlag ist 2013 bereits in deutscher Erstübersetzung sein Roman „Kafkas Leoparden“ erschienen.

**Der Roman:**

In diesem 1973 erschienenen Roman schildert Moacyr Scliar das Leben des eigensinnigen Idealisten Mayer Guinzburg, dessen Leben von der Idee geprägt ist, eine neue Gesellschaft nach kommunistischen Kriterien aufzubauen. Ein früher Rettungsversuch des Vaters mit Hilfe Sigmund Freuds scheitert schon im Ansatz, und auch die erste Gründung eines neuen Staates mit Jugendfreunden kommt nicht zur Blüte. Dann muß sich der Traum von einer glänzenden Zukunft der Menschheit unter seiner Führung erst einmal durch ein Eheleben erhalten, verwandelt sich später sogar in eine sehr erfolgreiche kapitalistische Variante und führt am Ende zu einem Volksaufstand im Altenheim.

Einer der bekanntesten Romane des großen brasilianischen Autors Moacyr Scliar wird mit dieser Ausgabe wieder zugänglich gemacht.

Für diesen 19. Band unserer Reihe „Lilienfeldiana“ wurde zur Einbandgestaltung eine Arbeit der Künstlerin Norika Nienstedt aus dem Jahr 2013 verwendet.

Benötigen Sie Abbildungen oder mehr Informationen? Dann melden Sie sich gern bei uns oder besuchen Sie zum Download den Bereich „Presse / Pressematerial“ auf unserer Webseite: [www.lilienfeld-verlag.de](http://www.lilienfeld-verlag.de)

**Kontakt:**

Britta Bleckmann

Lilienfeld Verlag

Ackerstraße 20

40233 Düsseldorf

Tel.: 0049 / (0)211 / 4160 8187

Fax: 0049 / (0)211 / 4160 7271

E-Mail: [presse@lilienfeld-verlag.de](mailto:presse@lilienfeld-verlag.de)

Herzlich grüßt

Ihr

Lilienfeld Verlag